

Insurtechs: Neue Unterstützer für “Berliner Digital-Erklärung”

 www.cash-online.de/versicherungen/2017/insurtechs-digital-erklaerung/367249

6. März 2017, 14:41

Wie die Initiatoren der Berliner Digital-Erklärung mitteilen, haben sich elf weitere Unternehmen dem Forderungskatalog angeschlossen. Zudem sei die Initiative der Insurtechs beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) “auf Wohlwollen” gestoßen.

Insgesamt haben mittlerweile 35 Unternehmen die [Berliner Digital-Erklärung](#) unterzeichnet. Das teilt der Maklerpool Blau direkt mit, auf dessen Initiative die gemeinsame Erklärung der Insurtechs entstanden war.

Die neuen Unterstützer sind: “Appsichern”, “Arisecur”, “Asekurado”, “Fintechsystems”, “Finanzchecks.de”, “Finanzzirkel”, [“Getsurance”](#), “Grünversichert”, “Insuro”, “Snapsure” und “Virado”. Die Initiatoren weisen zudem Vorwürfe zurück, dass das Ziel der Erklärung hauptsächlich die Beschleunigung von Bestandsübertragungen sei.

“Künstliche Konkurrenz zum Berater”

Im Gegenteil hätten die [Insurtechs](#) als wichtigsten und ersten Punkt der Erklärung die Trennung der Beauskunftung vom Vermittlerstatus formuliert.

Durch die bestehenden Regeln werde allen digitalen Diensten – auch branchenfremden –, die auf Versicherungsdaten zugreifen wollen, ein [Vermittlerstatus](#) aufgezwungen, ohne dass sie tatsächlich Interesse daran hätten.

“Da wird künstlich eine Konkurrenz zum Berater produziert, die eigentlich keiner will und keiner braucht”, kritisiert Initiator Michael Stock, Head of Business Development beim Lübecker Maklerpool Blau direkt.

Insurtechs: Neue Unterstützer für “Berliner Digital-Erklärung”

 www.cash-online.de/versicherungen/2017/insurtechs-digital-erklaerung/367249/2

6. März 2017, 14:41

Die Initiative berichtet aber auch über erste Erfolge. So habe die Bipro im Februar ein neues Normierungsprojekt zur Bestandsübertragung gestartet. Der Moderator der Bipro hätte sich eingangs auf die Berliner Digital-Erklärung bezogen.

Die Möglichkeit einer Beauskunftung ohne Übertragung von Betreuung und Vergütung sei als ein anzustrebender Usercase in die Zielsetzung der Gruppe aufgenommen worden.

“Wichtigste Zielsetzung schon durchgesetzt”

“Die wichtigste Zielsetzung der Berliner Digital-Erklärung ist damit im Grunde schon durchgesetzt”, sagt Blau-direkt-Geschäftsführer Lars Drückhammer.

Die Teilnehmer des Normierungsprojekts von Versichererseite hätten aufgeschlossen reagiert und seien “konstruktiv, schnell und praxisorientiert” an die Sache herangegangen.

“Geschäftsprozesse im Sinne der Kunden verbessern”

Wie die Initiatoren berichten habe auch der GDV mit Wohlwollen auf die Insurtech-Erklärung reagiert. Der Versichererverband verstehe die Berliner Digital-Erklärung als Einladung, die Geschäftsprozesse gemeinsam im Sinne der Kunden zu verbessern, erklärt Christian Ponzel, Leiter für externe Kommunikation beim GDV.

Die Datenportabilität sei mittlerweile auch in der EU-Datenschutzgrundverordnung festgeschrieben, die bis Mai 2018 umgesetzt werden müsse. “Die Versicherungswirtschaft setzt sich damit auseinander und wird ihre Prozesse entsprechend anpassen. Die Erfahrungen der Unternehmen aus der Kooperation mit Insurtechs fließen dabei ein”, so Ponzel. (jb)

Foto: Blau direkt